

SHONISHIN



KINDERAKUPUNKTUR (OHNE NADELN)



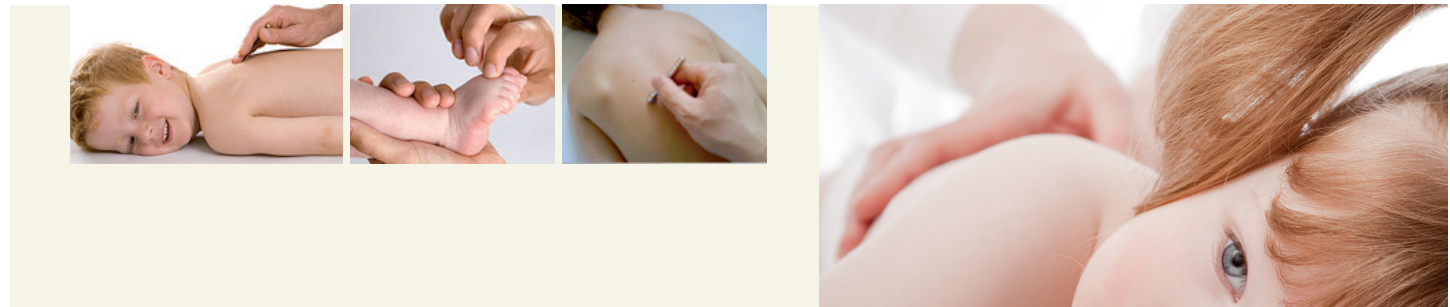
MAG^A MANUELA LACHER-ECKHART
BERATUNG • BEHANDLUNG • ENTSPANNUNG

KLINISCHE- UND GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN,
SHIATSU UND SHONISHIN
0676 / 325 18 46
KOLLONITSCHGASSE 10/EG/TOP 1
2700 WIENER NEUSTADT



SHONISHIN

EINE NICHT-INVASIVE **AKUPUNKTURMETHODE**, BEI DER ANSTELLE VON NADELN MIT VERSCHIEDEN-ARTIGEN INSTRUMENTEN MITTELS STREICH-, DRUCK-, UND KLOPF-TECHNIK AN BESTIMMTEN REFLEXZONEN, MERIDIANABSCHNITTEN UND AKUPUNKTURPUNKTEN AUF DER HAUTOBERFLÄCHE GEARBEITET WIRD.



Die Shonishin Behandlung dauert in der Regel nur ein paar Minuten (max. 20 min.).

Der therapeutische Effekt ...

Shonishin wirkt auf die Besonderheiten der kindlichen Entwicklung, insbesondere auf das zentrale und vegetative Nervensystem ein. So ist diese Behandlung besonders bei Neugeborenen, Säuglingen und Schulkindern bei einer Vielzahl von Störungen und Erkrankungen außerordentlich wirkungsvoll. Außerdem ist die Shonishin Behandlung absolut nebenwirkungs- und schmerzfrei.

Shonishin hat sich besonders bewährt bei ...

- Vegetativen Störungen (Schlafstörung, Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit)
- Schreibabys
- Einnässen
- Infektanfälligkeit, Tonsillitis, Otitis Media, Erkältungen
- Allergie und Asthma, Neurodermitis
- Konzentrationsstörung
- Entwicklungsverzögerung
- Unterstützung der Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung
- Tics, nervöse Zuckungen, nächtliche Angstzustände
- Aggressivität und motorische Unruhe
- Bewegungsstörungen (KISS-Syndrom, Spastik, Hemiplegie) in Kombination mit manuellen Therapiemethoden.

Weiteres Angebot für Kinder:

Mit Hilfe standardisierter Tests kann der Entwicklungsstand im Hinblick auf die Gesamtkörperbeherrschung und -kontrolle von Kindern zwischen fünf und vierzehn Jahren überprüft werden (zu empfehlen bei Schuleintritt bzw. ab 5 Jahren).

Können bestimmte Übungen von den Kindern nicht durchgeführt werden, erhält man Informationen über mögliche motorische Defizite und, auf welcher energetischen Ebenen die Kinder in der Shonishin Behandlung gestärkt werden können und, mit welchen gezielten Übungen sie dann motorisch nachreifen können (z. B. in der Ergotherapie, oder mit gezielte Übungen, die von den Eltern mit den Kindern durchgeführt werden können).